



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond

Flotow, Friedrich von

1876-08-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 164. Sonntag,



27. August 1876.

Neu einstudirt:

MARTHA

o b e r:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach einem Plane von St. Georges, von Friedrich.
Musik von Friedrich Flotow.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Fräul. Ottiker.
Nancy, ihre Vertraute	Herr Ditt.
Lord Tristan Mitlefort, ihr Vetter	Herr Slowak.
Dyonel	Herr Möbbling.
Plumkett, ein reicher Pächter	Herr Knapp.
Der Richter von Richmond	Fräul. Eckert.
Drei Mägde	Frau Slowak.
Diener der Lady	Fräul. König.
Ein Pächter	Herr Strubel.
Eine Pächterin	Herr Lehner.
Der Gerichtsdiener	Herr Peters.
	Herr Wolf.
	Fräul. Schelly.

Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.
Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.
Zeit: Regierung der Königin Anna.

* Lady Harriet Durham . . . Fräul. Thokla Falk aus Stockholm, als Gast.

Das Fallen des Portalsvorhanges bezeichnet für diese Vorstellung die
Attaklüsse, die Verwandlungen werden durch den rothen Vorhang gedeckt.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Bewilligt: Frau Seubert-Hausen. Unpäßlich: Frau Ulrich-Rohn.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher
Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-
theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten
nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim, im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45 " " Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 5 " " " " "	Frauenthal und Worms.
" 9 " 55 " " Mannheim " "	Heidelberg.
" 11 " 5 " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.